

Betreuerinfo T2000 (Praxis 2. Studienjahr)

Themenstellung

- Die Praxisausbildung des zweiten Studienjahrs umfasst zwei Praxisteile

1. Praxisteil: Dezember-Januar

2. Praxisteil: Mai-September.

- Mindestens 400 Stunden der Praxisausbildung sind in der Projektarbeit T2000 zu dokumentieren. (Eine Aufteilung in 2 Projektarbeiten á min. 200 Stunden ist möglich.)
- In dieser Zeit soll ein abgegrenztes Projekt/Projektmodul einer technischen oder betriebswirtschaftlichen Funktion im wesentlichen eigenständig bearbeitet werden.

Anforderungen

- Die T2000 wird mit 20 Credits bewertet. Der Studierende soll erworbenes **Fachwissen anwenden** und seine **wissenschaftliche Arbeitsweise** unter Beweis stellen. Dies umfasst
 - Strukturierte Vorgehensweise** zur Problemlösung anwenden. Diese ist anhand geeigneter **Fachliteratur** zu begründen.
 - Fachlich qualifizierte und umsetzbare Problemlösung** erarbeiten.
 - Verfassen einer **hochwertigen** und **formal korrekten Dokumentation** nach den Richtlinien der DHBW (Umfang 50-70 Seiten).

Betreuung

Die Aufgaben des Betreuers umfassen insbesondere:

- Die Themenstellung mit klar definierten Zielen/Ergebnissen vorgeben. Das Thema ist so einzugrenzen, dass eine vollständige Bearbeitung im Zeitrahmen möglich ist.
- Sicherstellen eines strukturierten und begründeten Vorgehens sowie Überwachung des Fortschritts.
- T2000 Arbeit bewerten und Feedback geben.

Bewertung

- Die Bewertung der schriftlichen Ausarbeitung erfolgt anhand eines einheitlichen Bewertungsformulars der Fakultät Technik (http://www.dhbw.de/die-dhbw/dokumente.html#Dokumente_Technik)
- Eine Arbeit, welche den Kriterien in vollem Umfang entspricht ist mit der Note „gut“ (2,0) zu bewerten. Bessere Noten sollen dann vergeben werden, wenn die Ergebnisse der Arbeit die Anforderungen in mehreren Kriterien übertreffen. Dies Bedarf einer aussagekräftigen Kommentierung durch den Betreuer.